

Tagungsprogramm

Technologie, Struktur, Semantik, Zeitdiagnose – Welchen theoretischen Stellenwert hat der Begriff der Digitalisierung?

2./3. Dezember 2022
Bibliothekssaal, Universität Oldenburg

Organisation: Jan Tobias Fuhrmann (Oldenburg), Moritz von Stetten (Bonn)

Freitag, 2. Dezember 2022

13:00-13:30	Begrüßung und Einführung
Block I	Heterogenitäten, Widersprüche, gegenläufige Bewegungen
13:30-14:15	Jan-Felix Schrape (Stuttgart) Digitalisierung als soziotechnischer Transformationsprozess
14:15-15:00	Stefanie Büchner (Hannover), Jannis Hergesell (Berlin), Malte Weber (Hannover) Digitalisierungen – Heterogenitäten der Digitalisierung und die Notwendigkeit vergleichender Perspektiven
15:00-15:30	<i>Kaffeepause</i>
15:30-16:15	Jens Schröter (Bonn) Was ist Analogisierung?
16:15-17:00	Maximilian Hösl (München) Digitalisierung als sozio-technischer Wandel – eine institutionell-konstruktivistische Perspektive
17:00-17:15	<i>Kaffeepause</i>
17:15-18:00	Simon Schaupp (Karlsruhe) Digitalisierung als Technopolitik
19:00	<i>Gemeinsames Abendessen</i>

Samstag, 3. Dezember 2022

Block II	Datafizierung und Algorithmisierung
9:30-10:15	Roger Häußling (Aachen) Eine techniksoziologische Perspektive auf Digitalisierung: Datafizierung und Künstliche Neuronale Netze
10:15-11:00	Thomas Döbler, Anna-Maria Uhrig (Stuttgart) Algorithmisierung, Automatisierung, Datafizierung und organisationaler Wandel
11:00-11:30	<i>Kaffeepause</i>
11:30-12:15	Carsten Ochs (Kassel) Zwei Mal Digitalisierung: Vernetzung, Datafizierung und ihre Widersprüche
12:15-13:30	<i>Mittagspause</i>
Block III	Modellierung und Objektivierung
13:30-14:15	Norbert Huchler (München) Digitalisierung als Technik der Objektivierung – eine arbeitssoziologische Perspektive
14:15-15:00	Johannes Weyer (Dortmund) Gesellschaft im Echtzeitmodus. Soziologische Modellierung soziotechnischer Systeme
15:00-15:15	<i>Kaffeepause</i>
15:15-16:00	Mitgliederversammlung des Arbeitskreises
16:00	Verabschiedung und Abreise

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 15. November 2022 bei Jan Fuhrmann:
jan.fuhrmann1@uni-oldenburg.de

Unterstützt durch:

